



Qualifizierte für die OWL-Meisterschaften aus dem Kreis Paderborn: (vorne v.l.) Lucas Grebe, Alexander Woitinas, Patrick Sloane, Christoph Brauner, Karolin Krehl, Annika Scherf; (Mitte v.l.) Johanna Brockmeyer,

Marco Voigt, Manuel Heck, Pranay Kühnhold, Ainjali Kühnhold, Rashida Ewert; (hinten v.l.) Frederik Brett, Malte Gaidt, Marc Möhring, Daniela Klapper, Tatjana Hansmeyer.
Foto: Andreas Gaidt

Gleich 23 Kreisjudoka fahren nach Herford

Judo: Qualifikation zu den OWL-Meisterschaften

Kreis Paderborn (WV). Einmal mehr präsentierten sich die U 14-Judoka des Kreises Paderborn in überragender Form bei den Einzelmeisterschaften der Kreise Paderborn, Höxter und Lippe. Die beiden Ersten jeder Gewichtsklasse lösten Fahrkarten zu den Ostwestfalenmeisterschaften am Sonntag in Herford. Mit 23 Qualifizierten erkämpften sich die Paderborner Vereine die meisten Fahrkarten, mit je neun Qualifizierten waren der JC Schloß Neuhaus und der TV Paderborn die erfolgreichsten Vereine.

Für den JC Schloß Neuhaus fahren Ainjali Kühnhold, Daniela Klapper und Tatjana Hansmeyer sowie Marc Möhring und Manuel Heck als Kreismeister. In allen Kämpfen setzten sich die Mädels und Jungs ungefährdet durch. Malte Gaidt blieb der Titel versagt; im Finale unterlag er, weil der Kampfrichter seinen Haltegriff nicht erkannte und den Kampf abbrach. Seiner Qualifikation tat dies aber keinen Abbruch. Ebenfalls hervorragende Zweite wurden Christoph Brauner, der nach drei Siegen erst im Finale bei eigener Führung in der letzten

Sekunde noch geworfen wurde, und Pranay Kühnhold, der allein seinem Vereinskollegen Manuel Heck unterlag. Mit einem überraschenden zweiten Platz sorgte Rashida Ewald dafür, dass sich alle startenden Mädels qualifizieren konnten.

Fabian Meise zeigte in seinem ersten U 14-Jahr eine gute Leistung, holte manche Wertung, punktete einmal und beendete als Vierter seiner Klasse das Turnier. Mit je drei Siegen waren Brauner, Gaidt und Heck die erfolgreichsten Kämpfer.

Gleichfalls optimal lief das Turnier für den TV 1875 Paderborn. Insgesamt sechs Titel und neun Qualifikationen nahmen die Kämpfer mit nach Hause. Erfolgreichster Starter war Lucas Grebe, der alle vier Kämpfe gewann und seine Klasse vor Stephan von Greiffenstern (drei Siege) und Hannes Drescher (zwei Siege) gewann. Ebenfalls Erster wurde Patrick Sloane, der dreimal siegreich war und seinen Finalkampf in letzter Sekunde durch einen Ouchi-gari gewann. Hamed Dabbabi wurde mit zwei Siegen Dritter.

Die Leichtgewichte Marco Voigt und Nikolas Mattheis errangen jeweils zwei Siege und wurden Zweite und Dritte. Kurzen Prozess in ihrem einzigen Kampf machten Johanna Brockmeyer und Paul Knoop, die genauso den ersten

Platz belegten wie die kampfflosen Marvin Lange und Frederik Brett. Durch zwei Siege wurde Milan Meiners Zweiter, allerdings kann er in Herford wegen einer Klassenfahrt nicht starten.

Die Geschwister Woitinas, Alexander und Marina, erkämpften für den SC Borchen mühelos die Qualifikation mit einem ersten und einem zweiten Platz. Gabriel Heringer durfte sich trotz eines dritten Ranges freuen. Da Milan Meiners (TV Paderborn) bei den OWL-Meisterschaften nicht antreten kann, rutschte er auf einen Qualifikationsplatz nach. Michel Debus, Dirk Winter und Hannes Keck zeigten gute Leistungen, erreichten aber keinen der knappen und stark umkämpften Plätze.

Von den vier Startern des TV Salzkotten konnten sich als Erste Karolin Krehl mit einer guten Leistung und Annika Scherf qualifizieren. Die Sälzer Neulinge bei den Kreiseinzelmeisterschaften, Konstantin Sonntag und Marvin Kämper, konnten Erfahrungen sammeln und zeigten, dass mit ihnen in Zukunft zu rechnen ist.

Die beiden Kämpfer des 1. Delbrücker JC verpassten die Qualifikation. Pech hatte vor allem Jonas Ebbesmeyer, der nach zwei starken Siegen erst im Halbfinale verlor. Patrick Brummer hatte in seiner Klasse einen schweren Stand und wurde am Ende Vierter.